
Reinhard Tötschinger

Entrée

Fiction

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 09.2024

Verlag: Picus Verlag

„Ich liebe Pferde. Aber was sollte ich mit einem alten Pferd in Paris?“

Eine Hommage an die versunkene alte Welt der Zirkuskunst und eine Ermutigung sein Leben in die Hand zu nehmen

Philip, knapp 50, führt ein recht unspektakuläres Leben als Texter in Wien. Da erreicht ihn eines Tages ein Notariatsbrief aus Paris. Die Erinnerungen an sein damaliges Leben und an Céline führen ihn zurück in die Stadt, wo er vor fünfundzwanzig Jahren Philosophie studiert hat. Die Reise löst eine Kaskade von Gefühlen, Ängsten und Rückblicken aus, die immer wieder die belastete Vergangenheit seines Heimatdorfes hochkommen lassen, in dem sich einst eines der größten Kriegsgefangenenlager des Deutschen Reichs befand.

Um den Spuren eines Familiengeheimnisses zu folgen, landet er wieder bei seiner alten Liebe, erlebt die herzliche Aufnahme in der Welt des Zirkus und lernt die Kunst der alten Clowns kennen. Unmerklich verändert sich etwas in ihm. Schritt für Schritt tritt er aus den gewohnten Bahnen, entdeckt neue Klarheit im Vorhandenen und lebt wie die Clowns im Augenblick inmitten einer unruhigen Welt.

Reinhard Tötschinger

(* 1952 in Wien)

Reinhard Tötschinger war Grafiker, Schauspieler, Regisseur und Psychotherapeut.

Clownausbildung bei Jacques Lecoq, Paris. Heute realisiert und produziert er Dokumentarfilme und schreibt Theaterstücke, Erzählungen und Essays.